

597638-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Gesamtplanung Kläranlage Ohlstadt
OJ S 167/2026 31/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ohlstadt

E-Mail: info@ohlstadt.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gesamtplanung Kläranlage Ohlstadt

Beschreibung: Die Gemeinde Ohlstadt plant den Neubau der Kläranlage Ohlstadt auf dem Grundstück der bestehenden Kläranlage. Das Grundstück liegt direkt an der Autobahn A 95 am Wachtweg 1. Der Neubau sieht eine Belebungsanlage mit aerober Schlammstabilisierung als Standardverfahren) vor. bestehende Anlagenteile sollen weitergenutzt bzw. saniert werden. Soweit dies wirtschaftlich und sinnvoll ist, sollen bestehende Gebäude/Anlagenteile teilweise weitergenutzt bzw. saniert werden, teilweise abgebrochen/rückgebaut und ersetzt werden. Der Neubau der Kläranlage soll auf Grundlage der Variante 2 der vorliegenden Konzeptstudie vom 06.10.2025 erfolgen, wobei der Neubau des Regenüberlaufbeckens bereits umgesetzt wird. Es ist beabsichtigt, dass die anaerobe Schlammstabilisierung extern auf der Kläranlage Murnau stattfindet. Die Beauftragung der Gesamtplanung erfolgt direkt im Anschluss an das Verhandlungsverfahren. Für den „Neubau der Kläranlage Ohlstadt“ werden stufenweise Leistungen der Leistungsbilder Ingenieurbauwerke, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung und Verkehrsanlagen beauftragt. Zudem werden Besondere Leistungen in diesen Leistungsbildern beauftragt. Ein Anspruch auf Beauftragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Die Brutto-Baukosten für die Gesamtbaumaßnahme der Kostengruppen 100 bis 700 werden derzeit mit etwa 6,4 Mio. € angenommen. Die Beauftragung der ersten Leistungsstufe soll gegen Ende 2026 erfolgen. Der Abschluss der Vorplanung ist für Ende 2027 vorgesehen. Die Inbetriebnahme soll spätestens 2030 erfolgen. Kennung des Verfahrens: d3ebc675-e940-46b9-85f5-99feb8279930

Interne Kennung: GP Kläranlage

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wachtweg 1

Stadt: Ohlstadt

Postleitzahl: 82441
Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: .

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei

Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr

als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw.

schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gesamtplanung Kläranlage Ohlstadt

Beschreibung: Beschreibung siehe Ziffer 2.1.4

Interne Kennung: GP Kläranlage

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung der Grundleistungen; mit Vertragsschluss wird die Vertragsstufe 1 beauftragt. Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Stufen besteht nicht.; Weitere besondere Leistungen nach Bedarf.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wachtweg 1

Stadt: Ohlstadt

Postleitzahl: 82441

Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: A. Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 2,0 Mio. € und Deckungssummen für sonstige Schäden von 2,0 Mio. € bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen

Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen, bei Bewerbergemeinschaften von jedem Mitglied. Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckung (also ohne Unterscheidung nach Personen- und Sachschäden bzw. sonstigen Schäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Mindestanforderung zu A. Nachweis einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung oder Bestätigung der Versicherbarkeit einer entsprechenden Berufshaftpflichtversicherung im Auftragsfall. Bei Bewerbergemeinschaften gilt dies für jedes Mitglied.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: A. Benennung von Referenzprojekten des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft. Zu den Referenzprojekten sind in den Formularen folgende Angaben zu machen: a. Name des Unternehmens b. Name des Referenzprojekts c. Name des Auftraggebers und Anschrift d. Zeitpunkt Fertigstellung Referenzprojekt e. Art und Umfang der bearbeiteten Leistungen f. Größenklasse der Kläranlage g. Aufgabenstellung Zusätzlich zum ausgefüllten Referenz-Formular ist jeweils eine individuelle Beschreibung der Referenz auf max. einer DIN A4 Seite mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Die im Referenzformular gemachten Angaben sind hier durch Text, Pläne und/oder Bilder in geeigneter Weise zu belegen. Mindestanforderung zu A. Bei allen Referenzprojekten muss, spätestens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung, die Leistungsphase 8 fertiggestellt sein. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: B. Angabe der aktuellen Anzahl der ständig Beschäftigten, nur Fachkräfte, einschließlich der Inhaber/ Führungskräfte. Anzahl aktuell ständig beschäftigter Fachkräfte (max. 3 Punkte) Die aktuelle Anzahl der beim Bieter / der Bietergemeinschaft ständig beschäftigten Fachkräfte. Hier: Fachkräfte mit akademischem

Abschluss (Diplom, MA, BA oder vgl.) einschließlich der Inhaber. Anzahl der aktuell ständig beschäftigten Fachkräfte 3 Fachkräfte oder mehr = 3 Punkte, 2 Fachkräfte oder mehr = 2 Punkte, weniger als 2 Fachkräfte = 0 Punkte.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzprojekte Mit jedem Referenzprojekt können nach folgender Verteilung Punkte (in Klammern: maximal erreichbare Punktzahl in diesem Kriterium für alle eingereichten Referenzprojekte) erreicht werden. Aktualität der Referenzprojekte Zeitpunkt der Fertigstellung der letzten erbrachten Leistungsphase nach dem 31.12.2020 = Faktor 1 nach dem 31.12.2015 = Faktor 0,75 vor dem 31.12.2015 = Faktor 0
Leistungsumfang (insgesamt max. 45 Punkte) Leistungsbild „Ingenieurbauwerk“ § 43 HOAI = 5 Punkte (insgesamt max. 15 Punkte) Die Leistungsphasen 2 bis 8 müssen jeweils vollständig erbracht sein. Im Leistungsbild „Ingenieurbauwerk“ werden nur Referenzen zur Planung von Kläranlagen (Neu- oder Umbau) akzeptiert. Leistungsbild „Technische Ausrüstung“ § 55 HOAI = 5 Punkte (insgesamt max. 15 Punkte) Im Leistungsbild „Technische Ausrüstung“ werden nur Referenzen zur Planung von Kläranlagen (Neu- oder Umbau) akzeptiert. Die Leistungsphasen 2 bis 8 der Anlagengruppen 1, 3, 4, 5, 7 und 8 müssen jeweils vollständig erbracht sein. Leistungsbild „Tragwerksplanung“ § 51 HOAI = 5 Punkte (insgesamt max. 15 Punkte) Die Leistungsphasen 1 bis 6 müssen jeweils vollständig erbracht sein. Leistungsbild „Verkehrsanlagen“ § 47 HOAI = 5 Punkte (insgesamt max. 15 Punkte) Die Leistungsphasen 2 bis 8 müssen jeweils vollständig erbracht sein. Größenklasse der Kläranlage (insgesamt max. 9 Punkte) Größenklasse 1 = 1 Punkt Größenklasse 2 = 3 Punkte Größenklasse 3 = 3 Punkte Größenklasse 4 oder 5 = 0 Punkte Aufgabenstellung (insgesamt max. 18 Punkte) Wasserrechtliches Genehmigungsverfahren = 4 Punkte (insgesamt max. 12 Punkte) Belebungsanlage_nach_dem_BIOCOS-Verfahren = 2 Punkte (insgesamt max. 6 Punkte) Mit den Referenzen können maximal 108 Punkte erreicht werden. Es können maximal 111 Punkte je Bewerbung (Referenz und Personal) erreicht werden. Zur Angebotsabgabe werden diejenigen Bewerber aufgefordert, die die meisten Punkte erreichen. Die Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber ist 4. Bei auswahlrelevanter Punktgleichheit behält sich der Auftraggeber vor, die Auswahl durch Losentscheid zu treffen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 4

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Bewertung Honorar Das in die vergleichende Wertung eingestellte Honorar wird wie folgt in Punkte umgerechnet: $\text{Bewertung} = 5 \cdot (2 - \frac{\text{Angebotspreis}}{\text{Bestpreis}})$ Das Angebot mit dem niedrigsten Honorar erhält 5 Punkte. Ein Angebot mit dem Zweifachen des niedrigsten Honorars oder darüber erhält 0 Punkte. Die Punktwertung für die

dazwischenliegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit bis zu 2 Stellen nach dem Komma. Zur Bewertung des Honorars werden die Stundensätze jeweils mit dem Faktor 50 multipliziert und ebenfalls in Ansatz gebracht. Analog zum Vertrag werden alle Anlagengruppen zusammengefasst ermittelt und in Honorarzone III angesetzt.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam - Organisation

Beschreibung: Die Organisation des Projektteams in Form eines Organigramms und Text
Dem Auftraggeber kommt es auf eine für das Projekt sinnvolle interne Organisation (u. a. Hierarchie, Vertretungsregelungen, interne Kommunikation) des Projektteams an.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam - Qualifikation und Erfahrung

Beschreibung: Die Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Projektteams
Dem Auftraggeber kommt es darauf an, dass die benannten Personen in ihrem Aufgabenbereich über eine hohe Qualifikation und Erfahrung mit der Planung von Kläranlagen besitzen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsenz vor Ort

Beschreibung: Präsenz vor Ort
Dem Auftraggeber kommt es auf ein sinnvolles Maß an Präsenz während der Objektüberwachung an. Erläutern Sie kurz, aber nachvollziehbar, mit welcher Häufigkeit und Dauer Sie während der Objektüberwachung vor Ort sind und warum diese Präsenz aus Ihrer Sicht angemessen ist.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27a440-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27a440-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27a440-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/09/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nach Ermessen des Käufers können fehlende Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 15 Kalendertage nach Absendung der Bieterinformation nach §134 Abs. 1 GWB. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ohlstadt

Registrierungsnummer: t:+49 884167120

Postanschrift: Rathausplatz 1

Stadt: Ohlstadt

Postleitzahl: 82441

Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Land: Deutschland

E-Mail: info@ohlstadt.de

Telefon: +49 8841 67120

Internetadresse: <https://www.ohlstadt.de/>

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27a440-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: t:+49 8921762411

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80534

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a5d0d935-dd8d-4aa4-9e64-cc2116750994 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/08/2026 10:05:58 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 597638-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 167/2026

Datum der Veröffentlichung: 31/08/2026